



Information zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen und für Beteiligte in Leistungs- und Schadensfällen

Wir sind ein Versicherungsunternehmen, das zum Betrieb der Vertragsversicherung und der Rückversicherung berechtigt ist. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Als Erstversicherer erfassen und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die wir über den Versicherungsantrag oder über Auskünfte Dritter erhalten, für folgende Zwecke:

- (vor)vertraglichen Bedarfsanalyse
- Beratung und Erstellung von Angeboten
- Abschluss eines Versicherungsvertrages
- Erstellung und Bearbeitung Ihres Versicherungsvertrages
- Abwicklung von Versicherungsfällen.

Als Rückversicherer schließen wir einen Rückversicherungsvertrag mit Ihrem Erstversicherer ab und unterstützen diesen bei der Risiko- und Schadenbeurteilung.

Wir erfassen die Daten zweckgebunden. Dabei halten wir uns an die DSGVO, das österreichische Datenschutzgesetz, der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wer ist Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO?

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Versicherungsvertrages (Art 13 DSGVO)?

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von dritten Personen und woher stammen sie (Art 14 DSGVO)?

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage erfassen und verwenden wir die Daten?

An wen übermitteln wir die Daten?

Werden Daten auch an ausländische Empfänger (Drittländer) übermittelt?

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person nach dem Datenschutzrecht zu?

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wie sicher werden Ihre personenbezogenen Daten übertragen und verarbeitet?

Externe Dienstleister (Dienstleisterkategorien)

Wer ist Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO?

Wir sind im Sinne der DSGVO Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Vorarlberger Landes-Versicherung
V.a.G.
Bahnhofstraße 35
6900 Bregenz
Telefon: +43 5574 412-0
E-Mail Adresse (allgemein): vlv@vlv.at



Wenn Sie Fragen oder Auskünfte zum Datenschutz wünschen, wenden Sie sich einfach an unseren Datenschutzbeauftragten. Entweder per Post an Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G. Datenschutzbeauftragter, Bahnhofstraße 35, 6900 Bregenz oder senden Sie eine E-Mail an datenschutzbeauftragter@vlv.at.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Versicherungsvertrages (Art 13 DSGVO)?

Versicherungsantrag

Wir verwenden personenbezogenen Daten. Darunter fallen die Sie im Versicherungsantrag angegeben, Vertragsdaten und Angaben Dritter (z. B. von Ärzten, Sachverständigen und Vermittlern), wie:

- Name, Firmenname,
- Kunden-Nummer, Polizzen-Nummer,
- Geburtsdatum,
- Adresse, E-Mail,
- Geschlecht,
- Gesundheitsdaten,
- Einkommen,
- Versicherungssumme, -dauer und -prämie,
- Bankverbindung und Inkassodaten,
- Kfz-Kennzeichen, Bonus-/Maluseinstufung.

Bei ganz bestimmten Vorsorge- bzw. Lebensversicherungsprodukten wird auch Ihre Sozialversicherungsnummer gespeichert.

Wenn Sie Ihren Antrag elektronisch unterschreiben, speichern wir Schreibdruck, Geschwindigkeit, Rhythmus und Beschleunigung für Nachweiszwecke in einem Streitfall über die Echtheit einer Unterschrift.

Beachten Sie bitte:

Der Abschluss, die Verwaltung und die Erfüllung des Versicherungsvertrages sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Wenn Sie uns diese Daten nicht oder nicht vollständig bereitstellen, können wir Sie unter Umständen nicht versichern oder Ansprüche aus einem Versicherungsvertrag nicht beurteilen oder erfüllen.

Versicherungsfall

Im Versicherungsfall ermitteln und verarbeiten wir zusätzlich Ihre Angaben zum Sachverhalt, die Leistungsdaten (Datum, Höhe der Leistung) und die sonstigen Informationen zum Schaden- bzw. Leistungsfall, z.B. Angaben von Dritten, die

- die mit der Feststellung des Schaden- und Leistungsfalles beauftragt sind (z. B. Sachverständige),
- dazu Auskunft geben können (Behörde, Zeugen, etc.) oder
- Schäden bearbeiten oder Leistungen erbringen (Reparaturwerkstätten, Handwerker, Ärzte, Krankenhäuser, etc.).

Kfz-Haftpflichtversicherung

Im Rahmen des Betriebs der Kfz-Haftpflichtversicherung sind wir zur Teilnahme an der Kfz-Zulassungsevidenz verpflichtet. Hierbei erfassen und verarbeiten wir die folgenden Daten von Zulassungsbesitzern:

- Anrede, Name,
- Anschrift,



- Beruf,
- Geschlecht und
- Geburtsdatum.

Ist der Zulassungsbesitzer ein Unternehmen, werden Firmenbuchdaten und die Art des Betriebes erfasst und verarbeitet.

Darüber hinaus werden noch Daten und Kategorien der Zulassung bzw. Bewilligung, Daten zur Haftpflichtversicherung, zum Kfz-Kennzeichen und Fahrzeugdaten verarbeitet.

Grundsatz der Erforderlichkeit

Wir erfassen nur die notwendigen Daten, das heißt, dass im Einzelfall auch mit weniger Daten reichen.

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Auch wenn damit Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht unmittelbar vom Begriff der personenbezogenen Daten umfasst sind, lassen wir solche Informationen den gleichen Schutz zukommen und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern und Kunden.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von dritten Personen und woher stammen sie (Art 14 DSGVO)?

Wenn wir Versicherungsverträge abschließen oder Leistungs- bzw. Schadensfälle bearbeiten, verarbeiten wir nicht nur personenbezogene Daten unserer Versicherungsnehmer, sondern auch dritter Personen.

Bei diesen Personen handelt es sich z. B. um Zustellempfänger, Mitversicherte, Geschädigte in der Haftpflichtversicherung, Lenker und Unfallbeteiligte in der KFZ-Versicherung, Zeugen eines Schadenereignisses, Bezugsberechtigte (z. B. in der Lebensversicherung).

Dabei verarbeiten wir:

- Identitäts- und Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, Telefonnummer, Ausweiskopie)
- Angaben zum Versicherungsfall (z. B. Daten aus KFZ-Unfallberichten, Angaben zum Schadenshergang und zur Schadenshöhe)
- Kontoverbindungsdaten zur Durchführung von Banküberweisungen

Diese Daten haben Sie uns entweder selbst bekannt gegeben oder unserem Versicherungsnehmer mitgeteilt (z. B. in einem Unfallbericht). Die Daten können uns auch von Personen, Zeugen, Behörden oder Versicherern genannt worden sein.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage erfassen und verwenden wir die Daten?

Vertragsanbahnung, Verwaltung und Erfüllung des Versicherungsvertrages als Erstversicherer

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO

Wenn sie einen Versicherungsvertrag abschließen möchten, benötigen wir Ihre Angaben für den Vertrag und unser Risiko einzuschätzen. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten, um Ihren Vertrag verwalten zu können (z. B. zur Polizzierung oder Beitragsvorschreibung).

Im Versicherungsfall verarbeiten wir zusätzlich Angaben, um Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag beurteilen und erfüllen zu können. Damit wird den Schadenhergang ermitteln, prüfen und unsere Verpflichtungen aus einem Versicherungsvertrag erfüllen können, können das auch Daten Dritter sein.

Verwaltung und Erfüllung des Versicherungsvertrages als Rückversicherer

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO

Damit Ihr Erstversicherer Sie versichern kann, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Das geschieht nur in dem Umfang, wie es zur Rückversicherung Ihres Erstversicherers notwendig ist.



Gesundheitsdaten, Einwilligung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit a und Art 9 DSGVO, § 11a VersVG

Die Verarbeitung besonders geschützter personenbezogener Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten, erfolgt in der Regel nur mit Ihrer Einwilligung.

Keine Einwilligung benötigen wir, wenn die Verarbeitung notwendig wird, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen. Dies gilt etwa für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten des geschädigten Dritten bei der Abwicklung von Personenschäden und daraus resultierenden Schadenersatz- und Regressansprüchen in der Haftpflichtversicherung.

Versicherungsspezifische Statistiken

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit b und f und Art. 9 Abs 2 lit j DSGVO, § 7 DSG

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für versicherungsspezifische Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben.

Verarbeitungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit c DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, weil wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Zu den Pflichten zählen:

- aufsichtsrechtlicher Vorgaben
- unternehmens- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten
- unserer Beratungspflicht
- Meldung an die Finanzbehörden aufgrund des Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) und des Gemeinsamen Meldestandard-Gesetzes (GMSG).

Nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) müssen wir als Versicherung außerdem Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung erfüllen. Auch dazu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Marketingaktivitäten

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit a und f DSGVO

Um unsere eigenen Produkte und die unserer Kooperationspartner zu bewerben, verarbeiten wir ausschließlich Daten unserer Kunden. Das gilt auch für Markt- und Meinungsumfragen. Damit wir unsere Werbung und unsere Angebote besser auf Ihre Kundenbedürfnisse besser abstimmen können, verknüpfen und analysieren wir die für unsere Marketingzwecke relevanten Daten. Unser berechtigtes Interesse ist, bestehenden oder potenziellen Kunden Versicherungsprodukte anzubieten, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. .

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Einrichtungen der Versicherungswirtschaft

1. Kfz-Zulassungsevidenz beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs

(Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit c DSGVO, §§ 40a, 40b, 61 KFG 1967)

Ihre Daten werden in der zentralen Zulassungsevidenz verarbeitet. Das ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Versicherer, die zum Betrieb der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung berechtigt sind. Dabei geht es um die Daten der Kfz-Zulassung und die Bekanntgabe, ob Versicherungsschutz besteht oder nicht.

2. Mitversicherungsverrechnung

(Rechtsgrundlage: Art 6 Abs 1 lit b DSGVO)

Die teilnehmenden Versicherungsunternehmen tauschen im Rahmen eines standardisierten Datentransfers Daten aus, die zur Abrechnung einer bestehenden Mitversicherung notwendig ist.

3. Informationsaustausch

(Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit f DSGVO)

Personenbezogene Daten werden zwischen den beteiligten Versicherern oder Banken über den Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs als Auftragsverarbeiter ausgetauscht,



- um einen koordinierten Informationsaustausch zwischen den teilnehmenden Versicherungsunternehmen zu ermöglichen,
- um zu verhindern, dass Versicherungswerber oder Versicherungsnehmer zu Bedingungen versichert werden und Leistungen erhalten, die nicht im Einklang mit dem Risikoausgleich der Versichertengemeinschaft stehen,
- damit Versicherungen bei Abschluss einer Kfz-Versicherung Informationen über den bisherigen Schadenverlauf (Bonus/Malus) einholen können,

Sofern Ihr Kfz-Haftpflicht-Vertrag dem Bonus- / Malus-System unterliegt, holen wir Daten von ihrem Vorversicherer ein. Die Daten holen wir über den VVO ein. Dabei handelt es sich um Informationen über Ihre eventuell beim Vorversicherer bestehende Bonus- / Malusstufe. Damit wird eine korrekte Einstufung im Bonus- / Malus-System sichergestellt. Endet Ihr Vertrag, wird Ihre zuletzt gültige Bonus- / Malusstufe an das Bonus- / Malus-Auskunftssystem übermittelt und dort gespeichert.

In der Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung werden folgende Daten ausgetauscht: Name, Geburtsdatum, Art und Datum der Meldung, Versicherungssparte, numerisch codierter Meldefall und ein allfälliger Bestreitungsvermerk.

Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit f DSGVO

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren. Aus folgenden Gründen kann die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich sein:

- Nachweis gesetzeskonformer Beratung und Belehrung über Rücktrittsrechte
- die Wahrung unserer berechtigten Interessen aus dem Rückversicherungsvertrag mit Ihrem Erstversicherer;
- die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests (sofern nicht bereits für die Vertragsdurchführung erforderlich);
- die Risikosteuerung innerhalb des Unternehmens;
- die Geschäftssteuerung und die Weiterentwicklung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten;
- die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch oder –betrug hindeuten können;
- Bonitätsauskünfte durch in Österreich zugelassene Gläubigerschutzverbände oder dazu befugten Unternehmen

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren.

An wen übermitteln wir die Daten?

Soweit dies zur Erreichung der oben angeführten Zwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir Ihre Daten an unterschiedliche Empfänger.

Dabei geben wir nur die für den Einzelfall unbedingt notwendigen Daten an Dritte weiter. Das können je nach Anlassfall nachstehende Kategorien von Empfängern sein:

Mit- und Rückversicherer:

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei Rückversicherern oder teilen Risiken mit Mitversicherern. Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Leistungs- bzw. Schadendaten an diese Empfänger zu übermitteln, damit sie sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen können. Dabei handelt es sich um folgende Angaben:

- Polizzen-Nummer
- Art des Risikos und des Versicherungsschutzes
- Beitrag
- in Einzelfällen auch Angaben zu Name oder Firma.

Wenn Mit- oder Rückversicherer bei der Risikoprüfung oder Feststellung des Schadens bzw. der Leistung mitwirken, werden auch die dafür notwendigen Daten übermittelt.



Nähere Informationen können Sie über unser [Kontaktformular auf der Website](#) oder im [Kundenportal](#) anfordern.

Andere Versicherer:

Andere Versicherer können Privatversicherer (Vor- und Mitversicherer und Versicherer die bei der Abwicklung von Ansprüchen aus einem Versicherungsfall mitwirken) oder Sozialversicherungsträger sein. Soweit ein Datenaustausch mit anderen Versicherern notwendig ist, werden nur die notwendigen Daten übermittelt. Das sind vor allem Daten zur versicherten Person (Name und Anschrift), Art des Versicherungsschutzes oder zum Schadenfall (Schadentag, Sachverhalt, Schaden- bzw. Leistungshöhe),

Ein Datenaustausch findet in folgenden Fällen statt:

- Einstufung im Bonus-Malus-System
- Doppelversicherung
- gesetzlicher Forderungsübergang
- Geltendmachung und Abwehr von Regress- und Ausgleichsansprüchen
- Abwicklung versicherungsinterner Leistungsteilungsabkommen

Vermittler:

Wenn Sie von einem Vermittler betreut werden, erhält er alle notwendigen Antrags-, Vertrags- und Schadendaten wie Polizzen-Nummer, Art des Risikos und des Versicherungsschutzes, Beitrag, Zahl der Versicherungsfälle, Höhe der Versicherungsleistungen. Im Schaden- bzw. Leistungsfall kommen dazu auch Angaben zum Sachverhalt. Ihre Vermittler erhalten die Daten auch, wenn sie die Information zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Kooperationspartner:

Damit wir Sie umfassend beraten können, arbeiten wir mit Kooperationspartnern zusammen. Diese erhalten ebenfalls die Kundendaten, die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages nötig sind. Die aktuelle Liste der Kooperationspartner finden Sie auf unserer [Website](#).

Externe Dienstleister:

Damit wir unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erfüllen können, arbeiten wir zum Teil mit externen Dienstleistern zusammen. Nähere Informationen finden Sie am [Schluss dieses Dokuments](#).

Bonitätsauskünfte/Inkassounternehmen:

Soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig ist (Art. 6 Abs 1 lit f DSGVO), erkundigen wir uns bei dazu befugten Auskunftunternehmen über Ihr allgemeines Zahlungsverhalten. Eine solche Abfrage erfolgt auch auf Grundlage einer von Ihnen dazu erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO).

Sofern unser Vertragspartner seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt und in Zahlungsverzug gerät, beauftragen wir fallweise ein dazu befugtes Inkassoinstitut mit der Forderungsbetreibung.

Aufsichtsbehörden, Gerichte und sonstige Dritte:

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zur Erfüllung gesetzlicher Auskunfts- und Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden, Gerichte).

Bei der Prüfung des Leistungsfallles arbeiten wir fallweise auch mit Ärzten, Krankenanstalten, Gutachtern oder Unternehmen zusammen, die mit der Schadenregulierung beauftragt sind. An diese Dritte geben wir bei Bedarf ebenfalls Ihre personenbezogenen Daten weiter.

Übermittlung von Gesundheitsdaten:

§§ 11a und 11c VersVG

Eine Übermittlung von Gesundheitsdaten kann auf Grundlage des Versicherungsvertragsgesetzes erfolgen. Sie ist nur sehr eingeschränkt erlaubt. Wenn uns keine ausdrückliche Einwilligung für die



Übermittlung von Gesundheitsdaten von Ihnen vorliegt, dürfen wir sie nur an folgende Empfänger übermitteln:

- untersuchende oder behandelnde Ärzte und Krankenanstalten
- sonstige Einrichtungen der Krankenversorgung oder Gesundheitsvorsorge
- Sozialversicherungsträger
- Rückversicherer, Mitversicherer, andere Versicherer, die bei der Abwicklung von Ansprüchen aus dem Versicherungsfall mitwirken
- beauftragte befugte Sachverständige
- selbst ausgewählte oder gesetzliche Vertreter der Betroffenen
- Gerichte, Staatsanwaltschaften, Verwaltungsbehörden, Schlichtungsstellen und sonstige Einrichtungen der Streitbeilegung und ihrer Organe einschließlich der von ihnen bestellten Sachverständigen

Werden Daten auch an ausländische Empfänger (Drittländer) übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln, dann nur, wenn die Länder datenschutzrechtlich als sicher gelten. Das heißt, die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt oder es sind andere angemessene Datenschutzgarantien vorhanden (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln).

Wir übermitteln personenbezogene Daten an unsere Rückversicherer in der Schweiz. Durch die EU-Kommission wurde der Schweiz ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt (Entscheidung 2000/518/EG der Kommission).

Sollte aufgrund Ihrer Angaben im Bereich der Vorsorge- bzw. Lebensversicherung ein US-Bezug bestehen, müssen wir per Gesetz bestimmte personenbezogene Daten an die US-Finanzbehörde zu übermitteln.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in jenem Umfang, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, wir gesetzlich dazu verpflichtet oder solange wir sie benötigen, um Ansprüche geltend zu machen oder abzuwehren. Dabei berücksichtigen wir die nachstehenden Verjährungsfristen:

- Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) – 3 bzw 10 Jahre
- Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz (KHVG) – 10 Jahre
- Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) – bis zu 30 Jahre

Zudem speichern wir personenbezogene Daten, um unsere rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten zu erfüllen:

- Unternehmensgesetzbuch (UGB) und Bundesabgabenordnung (BAO) – 7 Jahre
- Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) – 10 Jahre

Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person nach dem Datenschutzrecht zu?

Rechtsgrundlage: Art 15 bis 22 DSGVO

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen unterschiedliche Rechte, damit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten transparent ist. zu. Sie sollten sich informieren können und wissen, von wem, wie und weshalb personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf:

- Auskunft
- Berichtigung
- Löschung



- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (nur bei berechtigtem Interesse)
- Datenübertragbarkeit der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können sie die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dann dürfen wir Ihre Daten – sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt – nicht weiter verarbeiten. Die Verarbeitung jener Daten, die wir mit Ihrer Einwilligung vor dem Widerruf verarbeitet haben, bleibt rechtmäßig.

Sie können sämtliche Recht durch ein E-Mail an datenschutzbeauftragter@vlv.at, einer Mitteilung per Post, über das Kontaktformular der Website oder das Kundenportal ausüben.

Sie müssen sich identifizieren und zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass die Antwort auch tatsächlich an Sie adressiert wird.

Weiters haben Sie ein Beschwerderecht bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten der österreichischen Datenschutzbehörde:

Österreichische
Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Im Rahmen der oben beschriebenen Datenverarbeitung werden keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidungen (Art 22 DSGVO) getroffen.

Wie sicher werden Ihre personenbezogenen Daten übertragen und verarbeitet?

Wir verfügen über Verschlüsselungsoptionen im externen Datenverkehr, sofern Sie als Empfänger unserer Kommunikation, über die technischen Voraussetzungen zur Entschlüsselung verfügen.

Bitte beachten Sie, dass die elektronische Kommunikation unter Verwendung handelsüblicher Mailprogramme (etwa MS Exchange) keinen absoluten Schutz vor Drittzugriffen bietet und dass bei dieser Form der Kommunikation auch Nicht-europäische Server eingeschaltet werden können.

Für eine sichere Kommunikation können Sie unser Kontaktformular nutzen. Für die Übertragung der Daten, die Sie uns auf dieser Website zur Verfügung gestelltem Kontaktformular anvertrauen wollen, verwenden wir moderne Verschlüsselungstechniken (SSL-Verschlüsselung).

Auch gewährleisten wir, dass unsere unternehmensinterne IT gängige Sicherheitsstandards erfüllt. Unser Sicherheitsverständnis überbinden wir auch auf die von uns in Anspruch genommenen Dienstleister, welche wir zur Einhaltung gleichartiger oder ebenbürtiger Sicherheitsvorkehrungen verpflichten. Die Speicherung von Daten zu Ihrem Versicherungsverhältnis und die Speicherung von Ihren Gesundheitsdaten verbleibt stets in unserer internen IT. Sollten Sie Fragen zu unseren konkret Ihren Geschäftsfall betreffenden Datensicherheitsvorkehrungen haben, wenden Sie sich bitte mittels der allgemeinen E-Mail vlv@vlv.at oder über das Kontaktformular.

Externe Dienstleister

Die Liste der Dienstleisterkategorien gibt Ihnen einen Einblick, mit welchen Dienstleistern wir – neben Mit- und Rückversicherer, anderer Versicherer, Vermittler, und Kooperationspartner - in Einzelfällen zusammenarbeiten.

Ihre personenbezogenen Daten werden selbstverständlich nur im Einzelfall und bei Bedarf unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen an einzelne Dienstleister übermittelt. Dienstleister, die nur

einmalig für uns tätig werden oder bei denen Datenverarbeitung kein Gegenstand des Auftrages oder nicht Hauptgegenstand des Vertrages ist, werden in Kategorien genannt.

<u>Dienstleisterkategorien,</u> bei denen die Datenverarbeitung kein Hauptgegenstand des Auftrages und/oder Dienstleistungserbringung ist.	<u>Gegenstand / Zweck der Beauftragung</u>
Folgende Empfänger sind typischerweise als selbständig Verantwortliche tätig:	
Abtretungs-, Pfand- und Vinkulargläubiger	Sicherstellung von Rechten an Versicherungsverträgen auf Basis vertraglicher Vereinbarungen zwischen Gläubiger (z.B. Leasinggeber, Kreditgeber, Hypothekargläubiger) und Versicherungsnehmer
Ärzte, Gutachter und sonstige Sachverständige, Schadenregulierer	<ul style="list-style-type: none"> • (Sachverständigen-)Gutachten bei Antragstellung, im Leistungs- und Schadenfall • Medizinische Untersuchungen • Erstellung von mathematischen Gutachten im Bereich Leben und betrieblicher Altersvorsorge • Prüfung von Gutachten und Rechnungen • Schadenabwicklung
Professionisten, gewerbliche Partnerbetriebe (Handwerker, Kfz-Werkstätten)	Durchführen von Schadenbehebungen (z.B. Reparaturen)
Rechtsanwälte	Anwaltliche Leistungen zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen sowie zur Erfüllung des Versicherungsvertrages
Notare, Gerichtskommissäre	Durchführung von Verlassenschaftsverfahren
Insolvenzverwalter	Durchführung von Insolvenzverfahren
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen	Prüfung des Jahresabschlusses
Spezialisierte Beratungsunternehmen	Fachliche Expertise entsprechend dem jeweiligen Beratungsauftrag
Inkassounternehmen	Forderungsbearbeitung
Kreditauskunftei	Bonitätsprüfung und Bonitätsauskünfte
Detekteien	Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen, anlassbezogene Betrugsbekämpfung in begründeten Einzelfällen
Banken, Kreditinstitute	Abwicklung von Zahlungsverkehr (z.B. Einzug von Versicherungsprämien)
Einrichtungen der Streitbeilegung (Interessenvertretungen, Schlichtungsstellen)	Außergerichtliche Regulierung von strittigen Ansprüchen
Gerichte, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden	Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen, denen Versicherer unterliegen.
Kooperationspartner	Marketing

Folgende Empfänger sind typischerweise als Auftragsverarbeiter tätig:	
IT-Dienstleister	Betrieb und Wartung von Rechenzentren und IT-Systemen, Entwicklung und Betreuung von Software

Scan- und Druckdienstleister	Digitalisierung von Dokumenten, Druck und Kuvertierung von Poststücken
Aktenvernichter	Fachgerechte Entsorgung von Papierakten und Datenträgern
Call Center, Customer Care Service	Betreuung von Anfragen über unterschiedliche Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, E-Mail, Chat)
Schadenregulierer	Betreuung und Abwicklung von Schadenfällen
Assistance Dienstleister	Vermittlung von Assistancedienstleistungen (Notfallhilfe, z.B. Schlüsseldienst)
Werbeagenturen	Durchführung von Werbekampagnen (z.B. Versand von E-Mails) und Gewinnspielen
Marktforschungsinstitute	Durchführung von Meinungsumfragen und Marktanalysen
Cloud-Services	Nutzung im Rahmen der internen und externen Kommunikation sowie für Videokonferenzen, Terminverwaltung.